

Wernicke, Christian: An unsere Poeten (1693)

1 Ihr Dichter, wenn ein Vers aus eurer Feder quillt,
2 Um eure Phyllis zu bedienen,
3 So zeigt sich gleich ein »Marmorbild«,
4 Ihr Aug' ist von »Achat«, die Lippen sind »Rubinen«,
5 Die Adern aus »Saphir« gemacht,
6 Und eure Buhlschaft wird, weil ihr sie preist, verlacht.
7 Die Welschen sind zwar auch nicht klug,
8 Weil sie in einem weiten Flug
9 Mit einer Göttinn stets bis an die Sterne fliegen;
10 In Frankreich macht man sie von lauter Geist und Witz,
11 Der Freundschaft fähig und verschwiegen,
12 Kurz ein Gefäß ohn' einen
13 In England, wo sie schalt- und walten,
14 Da werden sie für nichts, als Fleisch und Blut, gehalten;
15 Ihr aber, umgekehrt, wollt all' Pygmalions sein,
16 Denn eure Phyllis ist ein

(Textopus: An unsere Poeten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/50610>)